

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am 30. Januar 2017 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Bayram, Metin
Friedt, Michael **9 SPD-Stimmen**
Fröhlich, Jens
Großmann, Rüdiger
Kirsch, Niklas
Liebold, Lisa
Richter, Andreas
Schwinn, Hans
Weichel, Karl

Klein, Hartmut (Vorsitzender)
Bär, Ursula **6 KAH-Stimmen**
Guth, Matthias
Heyl, Horst
Hofferberth, Georg
Pankow, Klaus

Karg, Axel
Lang, Gerald **4 CDU-Stimmen**
Maruhn, Lars
Maruhn, Tanja

Große-Brauckmann, Jens
Dr. Scholz, Susanne **3 GRÜNE-Stimmen**
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline

May, Monika
May, Wolfgang **2 WfH-Stimmen**

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:

Schnellbacher, Bianca
Jirowetz, Joachim
Singer, Catherina
Veit, Heiko
Prouschil, Frank
Wolf, Klaus Werner
Hary, Robert

**Anwesende Beigeordnete
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister
Alletter, Klaus Jürgen
Arndt, Horst
Hehrlein, Thomas
Jirowetz, Harald

**Anwesende
Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Koch, Torsten, Verw.betriebswirt
Mohr, Jürgen, Amtsrat (Schriftführer)
Muhn, Axel, Oberamtsrat

Nicht anwesende Beigeordnete:

Amos, Karl-Heinz
Becker, Dietmar
Kohlbacher, Helmut
Kuhl, Eckhard
Podzimek, Günther
Sauer, Klaus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24. Januar 2017 auf Montag, den 30. Januar 2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.
Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.
Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 30. Januar 2017, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

- | TOP | Gem. Vertr.
Drucks. Nr. |
|------------|--|
| 1 | Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 12. Dezember 2016 |
| 2 | Mitteilungen des Vorsitzenden |
| 3 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes |
| 4 | Jugendarbeit in Höchst i. Odw.,
Gründung einer Arbeitsgruppe / einer Kommission |
| 5 | 75 Friedhöfe in Höchst i. Odw.
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27. Dezember 2016 |
| 6 | 78 (146) Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst
Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst
- Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen gemäß § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung der teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes
- Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Am hohen Steg“
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 13. Januar 2017 |
| 7 | 79 (147) Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Im Nähling“ an der B 45 im Ortsteil Höchst
Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Brennholzhandel an der B 45“ im Ortsteil Höchst
- Zustimmung zum Durchführungsvertrag
- Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Abschließender Beschluss zur teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes
- Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogener Bebauungsplan „Brennholzhandel an der B 45“
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 13. Januar 2017 |
| 8 | 77 (145) Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Änderung des Bebauungsplans „Mümling-Grumbacher Straße I“ im Vereinfachten Verfahren
- Abwägung
- Satzungsbeschluss
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 13. Januar 2017 |

TOP	Gem. Vertr.	Drucks. Nr.
9	70 (128)	Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2012 Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Oktober 2016
10	71 (129)	Vorlage des Jahresabschlusses der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2012 sowie des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Odenwaldkreises Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Oktober 2016
11		Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2017 Beratung und Beschlussfassung
11.1	76	Einstellung von Haushaltsmitteln für das Dorfgemeinschaftshaus Pfirschbach Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Januar 2017
11.2	80	Einstellung von Haushaltsmitteln für die Feuerwehr Höchst i. Odw. - West Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Januar 2017
11.3	81	Spielplätze / Wohncontainer / Friedhöfe / IKEK / Radwegekonzept / Fahrradboxen - Einstellung von Haushaltsmitteln Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 19. Januar 2017
11.4	82	Marktplatz Hetschbach Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 21. Januar 2017
12	72 (114)	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2016
13	73 (115)	Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2016
14	74 (121)	Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltskonsolidierungs- konzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2017 Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. Dezember 2016
15		Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Hartmut Klein eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderung der Tagesordnung:

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt den Antragsteller zu Drucks.-Nr. 75, die CDU-Fraktion, ob es sich um einen Prüfantrag handelt und dieser daher behandelt werden kann, ohne zuvor in den Ausschüssen behandelt worden zu sein. Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bejaht, dass es sich um einen Prüfantrag handelt.

Vorsitzender Hartmut Klein stellt die Tagesordnung ohne Änderung fest.

1 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 12. Dezember 2016 - ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

2 Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Hartmut Klein macht folgende Mitteilungen:

Georg Hofferbert rückt für Willi Muschalski in die Gemeindevertretung nach Herr Willi Muschalski, Talstraße 8, 64739 Höchst i. Odw., von der KAH-Fraktion hat sein bei der Gemeindewahl am 06. März 2016 erhaltenes Mandat als Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. mit Schreiben vom 09. Januar 2017 niedergelegt.

Als nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags des KAH mit den meisten Stimmen wurden durch Gemeindevorstand Axel Muhn Herr Marco Ribeiro da Costa, Frau Walli Guth und Herr Eckhard Kuhl festgestellt.

Herr Marco Ribeiro da Costa, Frau Walli Guth und Herr Eckhard Kuhl haben mitgeteilt, dass sie das Mandat als Gemeindevertreter ebenfalls nicht annehmen.

Der Gemeindevorstand hat den nächsten noch nicht berufenen Bewerber des Wahlvorschlags des KAH für die Gemeindewahl am 06. März 2016 mit den meisten Stimmen, Herrn Georg Hofferberth, Bahnhofstraße 8, 64739 Höchst i. Odw., als Nachrücker berufen.

Herr Georg Hofferberth hat die Rechtstellung eines Gemeindevertreters mit sofortiger Wirkung erworben und kann an der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung teilnehmen.

Ich danke Willi Muschalski für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeindevertreter und begrüße Georg Hofferberth als neuen Gemeindevertreter und wünsche viel Freude bei der Ausübung des kommunalpolitischen Ehrenamtes.

Niklas Kirsch ist neuer Vorsitzender des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus

Wie Sie sicherlich dem Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus entnommen haben, wurde Niklas Kirsch von der SPD-Fraktion für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Willi Muschalski (KAH) zum neuen Vorsitzenden dieses Ausschusses gewählt.

Auch Niklas Kirsch wünsche ich viel Freude an diesem neuen Amt.

3 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Horst Bitsch macht folgende Mitteilungen:

Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Ordnungswesens

Der gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk der Stadt Breuberg und der Gemeinden Lützelbach und Höchst i. Odw. sowie die Stadt Bad König haben eine dreitägige Schulung für die mobile Geschwindigkeitsmessanlage XV3-Kamera im Rathaus der Gemeinde Höchst i. Odw. organisiert und durchgeführt. Durch die interkommunale Zusammenarbeit konnten mehrere Hundert Euro eingespart werden, da keine Fahrt- und Übernachtungskosten für die Teilnehmer entstanden sind.

Freiwillige Feuerwehr Höchst i. Odw. – West

Zur Anfrage von Herrn Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bezüglich der Größe eines gemeinsamen Standortes für die Freiwillige Feuerwehr Höchst i. Odw. – West werden nach Rücksprache mit dem stellvertretenden GBI Schnellbacher nach derzeitigem Stand 4 Fahrzeugboxen, ein zusätzlicher Lagerraum, normgerechte Umkleiden und Sanitärbereiche für circa 60-65 Einsatzkräfte sowie ein Lehrsaal benötigt. Weiterhin müssen am Standort ausreichend PKW-Stellplätze für das Einsatzpersonal vorhanden sein.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

- 4 **Jugendarbeit in Höchst i. Odw.,
Gründung einer Arbeitsgruppe / einer Kommission**
- Beschluss:**
Es wird eine Arbeitsgruppe Jugendarbeit gegründet, in die jede Fraktion Mitglieder entsenden kann. Weiterhin sind die Mitglieder des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus Mitglieder der Arbeitsgruppe. Diese soll dienstags tagen. Der Gemeindevorstand wirkt in der Arbeitsgruppe nicht mit. Zur konstituierenden Sitzung wird der Vorsitzende der Gemeindevertretung einladen.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
- 5 75 **Friedhöfe in Höchst i. Odw.
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27. Dezember 2016**
Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) beantragt, die Drucksache in die Ausschüsse zu verweisen.
Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) schließt sich diesem Antrag an.
- einstimmig in die Ausschüsse verwiesen.
- 6 78 (146) **Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst
Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst**
- Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen gemäß § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung der teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes
- Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Am hohen Steg“
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 13. Januar 2017
- Beschluss:**
Den Beschlussvorschlägen wird gefolgt. Diese werden so beschlossen.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
- 7 79 (147) **Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Im Nähling“ an der B 45 im Ortsteil Höchst
Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Brennholzhandel an der B 45“ im Ortsteil Höchst**
- Zustimmung zum Durchführungsvertrag
- Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Abschließender Beschluss zur teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes
- Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogener Bebauungsplan „Brennholzhandel an der B 45“
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 13. Januar 2017
- Unter Hinweis auf § 25 HGO verlassen die Gemeindevertreter Horst Heyl (KAH) und Axel Karg (CDU) zur Beratung und Beschlussfassung den Saal.
- Beschluss:**
Den Beschlussvorschlägen wird gefolgt. Diese werden so beschlossen.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

- 8 77 (145) **Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Änderung des Bebauungsplans „Mümling-Grumbacher Straße I“ im Vereinfachten Verfahren**
- Abwägung
- Satzungsbeschluss
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 13. Januar 2017
- Beschluss:**
1. Die Gemeindevertretung beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Mümling-Grumbacher Straße I“ entsprechend der beigefügten Abwägungsvorschläge/Beschlussvorschläge des Büro Grosser-Seeger & Partner vom 21. November 2016.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans „Mümling- Grumbacher Straße I“ als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
- 9 70 (128) **Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2012**
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Oktober 2016
- Beschluss:**
Den über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
- 10 71 (129) **Vorlage des Jahresabschlusses der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2012 sowie des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Odenwaldkreises**
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Oktober 2016
- Beschluss:**
- Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2012 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.
 - Dem Gemeindevorstand wird nach § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
- 11 **Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2017**
Beratung und Beschlussfassung
- Vorsitzender Hartmut Klein schlägt vor, nach den Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017 über den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt jeweils gesamt abzustimmen, und zwar gemäß der Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, abschließend in der Fassung der Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses aufgrund der gestellten Änderungsanträge. Anschließend soll gesondert über den Stellenplan und die Haushaltssatzung abgestimmt werden.
- hierüber besteht Einvernehmen.
- Die Fraktionsvorsitzenden Andreas Richter (SPD) und Klaus Pankow (KAH), der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Lars Maruhn (CDU) und die Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) geben Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017 ab.

Gegenüber dem vorgelegten Entwurf wurden in den Ausschüssen folgende abweichende Beschlussempfehlungen getroffen:Produktbereich 01

Die Investitionen im Bereich Fuhrpark werden um 50.000,-- € reduziert (Verzicht auf Anhänger zu LKW).

Produktbereich 02

Bezüglich der Einstellung von Haushaltsmitteln für die Feuerwehr Höchst i. Odw.-West wird der vorliegende Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Januar 2017 zurückgestellt und stattdessen beschlossen, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, sich hinsichtlich möglicher Fördermittel von Land und Bund zu erkundigen und Kontakt mit der Stadt Bad König aufzunehmen, um eventuell Planungsinhalte des neu erbauten Feuerwehrhauses in Nieder-Kinzig für einen Neubau zu übernehmen.

Produktbereich 06

Aus den eingesparten Investitionen im Bereich Fuhrpark werden 8.000,-- € für ein Multifunktionsspielgerät für den Spielplatz in Pfirschnbach verwendet.

Produktbereich 09

Aus den im Bereich Fuhrpark eingesparten Mitteln werden 15.000,-- € für die Umsetzung eines Startprojekts im IKEK eingestellt.

Das Projekt Marktplatz Hetschnbach wird in die Haushaltserläuterungen aufgenommen.

Bis zum 15. Oktober 2017 ist ein Ergebnis in der Bauleitplanung „Kappesgärten“ vorzulegen, auf dessen Grundlage die Gemeindevertretung eine endgültige Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen kann.

Produktbereich 12

Aus den eingesparten Mitteln im Bereich Fuhrpark werden 4.500,-- € für die Anschaffung von Fahrradboxen am Bahnhof in Höchst i. Odw. eingestellt. Es soll versucht werden, Fördermittel für die Anschaffung von Fahrradboxen zu erhalten und diese eventuellen Fördermittel dann für zusätzliche Fahrradboxen zu verwenden.

Produktbereich 15

Aus den eingesparten Mitteln im Bereich Fuhrpark werden an der entsprechenden Stelle 22.500,-- € für Vorplanungs- und Prüfmaßnahmen für das Dorfgemeinschaftshaus Pfirschnbach eingestellt. Damit soll eine Prüfung erfolgen, ob eine Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschnbach möglich ist, oder nur ein Neubau in Frage kommt. Danach sind dann davon Vorplanungen für die dann in den Folgejahren durchzuführende Maßnahme und die entsprechende Ausschreibung einzuleiten.

Die Maßnahme selbst soll ab dem Jahr 2018 realisiert werden. Auf die Einstellung der entsprechenden Mittel für 2018 wird aber zunächst verzichtet, da im Laufe des Jahres 2017 die Prüfung und Vorplanung abgewartet werden soll, damit dann in den Haushaltsberatungen zu 2018 ein realistischer Betrag genannt werden kann.

Beschluss über den Ergebnishaushalt mit vorgenannten Änderungen:

- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Beschluss über den Finanzhaushalt mit vorgenannten Änderungen:

- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Beschluss über den unveränderten Stellenplan:

- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Beschluss über die unveränderte Haushaltssatzung:

- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

- | TOP | Gem. Vertr.
Drucks. Nr. | |
|------|----------------------------|--|
| 11.1 | 76 | Einstellung von Haushaltsmitteln für das Dorfgemeinschaftshaus Pfirschbach
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Januar 2017
- mit Beschluss über TOP 11 erledigt. |
| 11.2 | 80 | Einstellung von Haushaltsmitteln für die Feuerwehr Höchst i. Odw. - West
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Januar 2017
- mit Beschluss über TOP 11 erledigt. |
| 11.3 | 81 | Spielplätze / Wohncontainer / Friedhöfe / IKEK / Radwegekonzept / Fahrradboxen - Einstellung von Haushaltsmitteln
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 19. Januar 2017
- mit Beschluss über TOP 11 erledigt. |
| 11.4 | 82 | Marktplatz Hetschbach
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 21. Januar 2017
- mit Beschluss über TOP 11 erledigt. |
| 12 | 72 (114) | Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2016

Beschluss:
Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 gemäß § 101 HGO wird zugestimmt.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen. |
| 13 | 73 (115) | Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2016

Beschluss:
Von dem Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 wird Kenntnis genommen.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen. |
| 14 | 74 (121) | Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2017
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. Dezember 2016

Beschluss:
Dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2017 und den darin enthaltenen Maßnahmen und Festlegungen zum Abbau der Fehlbeträge aus Vorjahren wird verbindlich zugestimmt.

Zukünftige Haushaltskonsolidierungskonzepte haben sich grundsätzlich nach den in diesem Konsolidierungskonzept zugestimmten Maßnahmen und Festlegungen zu orientieren und auszurichten. Gegebenenfalls muss auf jährliche Besonderheiten in der Ertrags- und Aufwandssituation der Gemeinde Höchst i. Odw. eingegangen und diese dementsprechend angepasst werden.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen. |

TOP **Gem. Vertr.**
Drucks. Nr.

15 **Mitteilungen und Anfragen**
Es liegen keine Mitteilungen vor.


Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt bezüglich der Feuerwehr Höchst i. Odw. – West bis zum 01. September 2017 die Vorlage von Parametern hinsichtlich Planungsstand, Kostenerwartung und Förderungsmöglichkeiten und weist auf eine Landesförderung in Höhe von 30.000,-- € hin, die durch den Zusammenschluss der Feuerwehren Hassenroth und Hummetroth abgerufen werden kann.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) fragt an, seit wann der ehrenamtliche Sportcoach tätig ist, wer es ist und welche Aufgaben er hat. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass Herr Harald Staier die Funktion seit etwa Oktober 2016 ausübt. Herr Staier war bereits vorher sehr aktiv in der Flüchtlingshilfe, das Sportcoaching dient ebenso der Integration von Flüchtlingen. Durch die Besetzung der Stelle des Sportcoachs konnte die Gemeinde Höchst i. Odw. Fördergelder vom Land Hessen erhalten.

Sitzungsende: 21.15 Uhr

gez. Klein

Klein, Vorsitzender



Mohr, Schriftführer